
Rechtsprechung

Seite

(verlinkt mit Anlagen)

1. Haftungsanspruch eines UVT gegen einen D-Arzt – Verletzung der persönlichen Behandlungspflicht des D-Arztes – Streitiges Vertretungsrecht nach § 24 Abs. 4 Vertrag Ärzte/Unfallversicherungsträger – Klage vor dem Landgericht unzulässig – Rechtsweg zu den Sozialgerichten eröffnet – § 51 Abs. 1 Nr. 3 SGG – öffentlich-rechtliche Streitigkeit – Vertrag Ärzte/Unfallversicherung öffentlich-rechtlicher Vertrag – Beschluss des LG Dortmund vom 07.02.2019 – 4 O 316/17 – DOK 181.4:181.51:729 [467 - 470](#)

2. Unfall im Sportunterricht einer Schule – Sturz einer Schülerin beim Sprung über einen Kasten – u.a. Bänderriss, Radiusköpfchenfraktur als Verletzungsfolge – Anerkennung als Schulunfall – kein Schadensersatz-, Schmerzensgeldanspruch gegen die Schule und die Sportlehrerin – Schule haftet nicht für eventuell pflichtwidriges Verhalten der Sportlehrerin – § 104 SGB VII – Sportlehrerin haftet nicht persönlich – auch für angestellte Lehrer gilt Art. 34 GG, § 839 BGB – Lehrerin nicht passivlegitimiert – Urteil des OLG Koblenz vom 16.05.2019 – 1 U 1334/18 – DOK 311.082:750.11:754.11 [471 - 480](#)

3. Spaziergang in einer Arbeitspause – Stolpern und Fall über eine Bodenplatte – kein Arbeitsunfall – kein innerer Zusammenhang mit der versicherten Tätigkeit – keine Betriebsdienlichkeit – kein Betriebsbann – nicht vergleichbar mit versicherten Wegen zur Toilette oder zur Nahrungsaufnahme innerhalb eines Betriebes – Spaziergang privatnütziger Natur – Urteil des Hessischen LSG vom 14.06.2019 – L 9 U 208/17 – DOK 374.1:374.28 [481 - 490](#)

4. Fehlende Mitwirkung – schriftlicher Hinweis auf die Folgen – Umfang der Belehrung – Mitteilung der konkreten rechtlich möglichen Entscheidung im Einzelfall – bekannter Sachstand zum Zeitpunkt der Belehrung – Umstände der fehlenden Mitwirkung – abschließende Ermessenentscheidung – Schwerbehindertenrecht – GdB-Neufeststellung nach Heilungsbewährung – Urteil des Bundessozialgerichts vom 12.10.2018 – B 9 SB 1/17 R – DOK 408.8 [491 - 499](#)

5. Weiterzahlung der Waisenrente bei weiterem Schulbesuch nach abgeschlossener Erstausbildung – Keine Analogie zum Bafög-Recht und BGB im Recht der gesetzlichen Unfallversicherung – Waisenrentenrecht der gesetzlichen Unfallversicherung ist sozialversicherungsrechtliches Sondersystem – Pauschalierung der Ansprüche dient Verwaltungsvereinfachung – Divergenzverfahren gem. § 41 Abs. 3 SGG ist nicht einzuleiten – Urteil des BSG vom 07.05.2019 – B 2 U 27/17 – DOK 474 [500 - 513](#)

Literatur

6. Künstliche Intelligenz (KI)-Anwendungsmöglichkeiten bei der Arbeit und beim Lernen – Definition von KI und Meilensteine ihrer Entwicklung – Praktische Anwendungen bei sogen. Expertensystemen – Chatbots im Dienstleistungsbereich – zukünftige Entwicklungen: „Automatisierungs-“, oder „Werkzeugszenario“ – Möglichkeiten arbeitsbegleitender Weiterqualifizierung – Befreiung von Routine-Tätigkeiten durch KI – Hinweis auf Aufsatz von Matthias Peissner, Falko Kötter und Helmut Zaiser, Künstliche Intelligenz - Anwendungsperspektiven für Arbeit und Qualifizierung – DOK 988:810 [514 - 515](#)